

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan 2010

	Seite
1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2010 von MÜNSTER MARKETING	2
2. Darstellung der Betriebseinrichtung MÜNSTER MARKETING	5
3. Erfolgsplan 2010 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010 Anlage: Mittelfristiger Erfolgsplan 2010 - 2014	8
4. Teilerfolgsplan Erläuterungen zum Teilerfolgsplan 2010	12
5. Vermögensplan 2009 Erläuterungen zum Vermögensplan 2010	14
6. Finanzplan 2010 – 2014 Erläuterungen zum Finanzplan 2010 - 2014	15
7. Stellenübersicht 2010	16

1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2010 MÜNSTER MARKETING

Rechtsgrundlage für die Erstellung des **Wirtschaftsplanes 2010** ist die Eigenbetriebsverordnung (EigVO NW) in der Fassung vom 16.11.2004.

Der hier vorgelegte Wirtschaftsplan stellt die von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung MÜNSTER MARKETING zu erbringenden Leistungen und die erforderlichen Ressourcen dar.

Gem. § 14 EigVO besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der **Erfolgsplan** des Eigenbetriebes enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er basiert auf den erzielten Ergebnissen des Wirtschaftsjahres 2008 und auf den heute bekannten und sich bereits abzeichnenden Tendenzen und Trends des laufenden Wirtschaftsjahres 2009.

Der Erfolgsplan zeigt neben den Wirtschaftsplanansätzen 2009 und 2010 auch das Rechnungsergebnis 2008.

Der **Vermögensplan** enthält alle voraussehbaren vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben aus Anlageänderungen und aus der Kreditwirtschaft, die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen sowie auf der Einnahmeseite die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel.

Die **Stellenübersicht** hat gem. § 17 EigVO NW die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beschäftigte zu enthalten. Beamte, die bei dem Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben. Zum Vergleich sind die Zahlen der im laufenden Wirtschaftsjahr vorgesehenen und der tatsächlich besetzten Stellen anzugeben.

Erfolgsplan

Erträge und **Aufwendungen** des Erfolgsplans gliedern sich wie folgt:

Erträge	EUR
Umsatzerlöse	587.000
Sonstige betriebliche Erträge	44.000
Zinsen und ähnliche Erträge	20.000
Erhaltene Zuschüsse	2.648.000
	3.299.000

Aufwendungen	EUR
Materialaufwand	376.500
Personalaufwendungen	1.741.728
Abschreibungen	6.500
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.133.800
Gegebene Zuschüsse	61.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000
Sonstige Steuern	0
	3.320.728
Jahresfehlbetrag	21.728

Vermögensplan

Die **Auszahlungen** und deren **Deckungsmittel** stellen sich im Vermögensplan folgendermaßen dar:

Auszahlungen	EUR
Auflösungen von Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0
Investitionen	5.000
Darlehnstilgungen	0
Summe Auszahlungen	5.000

Deckungsmittel	EUR
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0
Abschreibungen	5.000
Kredite	0
Summe Deckungsmittel	5.000

Münster, 16.11.2009

I.V.

gez. Schultheiß
Stadtdirektor

i.A.

gez. Spinnen
Betriebsleiterin

I. V.

gez. Bickeböller
Stadtkämmerin

2. Darstellung der Betriebseinrichtung MÜNSTER MARKETING

Seit dem 01.07.2001 wird MÜNSTER MARKETING als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. MÜNSTER MARKETING ist dem Dezernat III des Stadtdirektors zugeordnet und damit eng mit der Stadtentwicklung verbunden.

Zielsetzung von MÜNSTER MARKETING ist die Profilierung und Stärkung von Münster im Wettbewerb der Städte und Regionen als attraktive Destination sowie als Veranstaltungs- und Kongressstandort durch Instrumente des Stadtmarketings.

Diese Zielsetzung wird innerhalb der folgenden Bereiche umgesetzt:

1. Übergreifende Marketingaktivitäten

- ⇒ Geschäftsführung Arbeitskreise und Werksausschuss, Beirat MM
- ⇒ Integrierter Stadtmarketing- und Stadtentwicklungsprozess
- ⇒ Entwicklung von Vermarktungsclaims sowie einer „Dachmarke“ für Münster
- ⇒ Entwicklung eines Marketingkonzepts und einer Kommunikationsstrategie für die Stadt
- ⇒ Betreuung und Begleitung gesamtstädtischer profilbildender (Groß-)Projekte
- ⇒ Sponsorenakquise

2. Veranstaltungsmanagement und -service

- ⇒ Konzeptionierung und Durchführung eigener Veranstaltungen
- ⇒ Veranstaltungsservice für Drittveranstalter
- ⇒ Veranstaltungskalender
- ⇒ Zentrale Terminkoordination für Veranstaltungen
- ⇒ Marketingleistungen für Fachbereiche bei stadtzentralen Großveranstaltungen (z.B. Send, Weihnachtsmärkte)

3. City- und Stadtteilmanagement

- ⇒ Aufbau und Ausbau einer dauerhaften Kooperation mit den Innenstadtakeuren; Initiative starke Innenstadt (ISI, runder Tisch der Innenstadtkaufleute)
- ⇒ Koordinierung und Moderation bei ausgewählten Projekten zur Aufwertung der Innenstadt, z.B. Qualitätsstandards Außengastronomie, Leitbildentwicklung für den öffentlichen Raum, Weihnachtsbeleuchtung, Lichtkonzept Innenstadt
- ⇒ Quartiersmanagement für einzelne Straßen oder Innenstadtteile (z.B. ISG „Bahnhof“)
- ⇒ Initiieren und Aufgreifen von Interessen und Anregungen münsteraner Bürger und Gruppierungen
- ⇒ Bündelung privater und öffentlicher Aktivitäten und Investitionen
- ⇒ Stärkung der Stadtteile durch Kooperationsprojekte, Koordinierung und Moderation

4. Markenführung Wissenschaft und Lebensart

- ⇒ Geschäftsführung der konzertierten Aktion Wissenschaftsstadt
- ⇒ Entwicklung von Schlüsselprojekten in den jeweiligen Clustern
- ⇒ Entwicklung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie für den Gesamtprozess sowie in den jeweiligen Clustern
- ⇒ Vernetzung der Akteure in der Wissenschaftsstadt Münster (Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Bildung)
- ⇒ Positionierung und Profilierung der Wissenschaftsstadt Münster nach Innen und Außen
- ⇒ Positionierung Münsters als profilierter Veranstaltungsort für wissenschaftliche Tagungen und Kongresse
- ⇒ Verankerung des Themas Wissenschaft in der Stadtgesellschaft (Wissenschaftskommunikation)
- ⇒ Aufbau regionaler, nationaler und internationaler Netzwerke mit Fokus Wissenschaft
- ⇒ Entwicklung und Realisierung von Veranstaltungsformaten für strategisch bedeutsame Zielgruppen

5. Kongressbüro

- ⇒ Kongressakquise
- ⇒ Kongresskonzeption und Betreuung aus einer Hand
- ⇒ Profilierung des Kongressstandortes Münster als Kongressbüro Münster Marketing und im Rahmen des Netzwerkes „Kongressinitiative Münster“
- ⇒ Geschäftsführung beim Netzwerk Kongressbüro Münster Marketing und im Rahmen des Netzwerkes „Kongressinitiative Münster“
- ⇒ Bündelung der Kompetenzen
 - Aktive Zusammenarbeit mit den Partnern der „Kongressinitiative Münster“ und den Leistungsträgern (Hotellerie, Gastronomie)
- ⇒ Strategische Weiterentwicklung in den Bereichen Marketing und Sales wie Internet, Mailings, E-Mailings, in den Printmedien sowohl auf Messen, Kongressen und Workshops

6. Touristik

- ⇒ Entwicklung und Verkauf touristischer Arrangements
- ⇒ Zimmervermittlung für Geschäftsreisende und Privatreisende
- ⇒ Kontingentabfrage für Kongresse und Tagungen
- ⇒ Internetangebote und Buchbarkeit
- ⇒ Versand von Infomaterial
- ⇒ Persönliche Beratung von Kunden in der Geschäftsstelle
- ⇒ Konzeption von touristischen Angeboten
- ⇒ Kooperation mit einem Call Center als zusätzliche Servicestelle außerhalb der Bürozeiten
- ⇒ Qualitätskontrolle Stadtführungen
- ⇒ Präsentation auf internationalen Workshops im Ausland
- ⇒ Präsentation auf Messen im In- und Ausland
- ⇒ Kooperation mit der Pferderegion Münsterland, der Regionalen Speisekarte Münsterland, Gärten und Parks im Münsterland und dem Münsterland e.V.
- ⇒ Aufbau einer dauerhaften Kooperation mit touristischen Partnern wie Hotellerie, Gastronomie, FMO, Fluggesellschaften sowie der DZT, HHOg und internationalem Hansebund

7. Münster Information/Bürgerhalle Friedenssaal/Infothek Stadthaus I

- ⇒ Beratung von Kunden (Bürger und Touristen)
- ⇒ Ticketing
- ⇒ Betreuung Friedenssaal
- ⇒ Ausgabe von Printprodukten
- ⇒ Verkauf von Informationsschriften
- ⇒ Wegweisung durch die Stadtverwaltung

8. Werbung/Internet/PR

- ⇒ Konzeption, Gestaltung und Produktion von Printmedien aller Art (Broschüren, Flyer, Plakate, Sidewinder etc.)
- ⇒ Konzeption der Printmedien im Rahmen großer lokaler Kooperationsprojekte (Elternalarm, Hansetag, Weihnachtsmärkte etc.)
- ⇒ Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- ⇒ Anzeigenwerbung
- ⇒ Regionale und nationale Kooperationswerbung
- ⇒ Organisation und Durchführung von Journalistenreisen
- ⇒ Entwicklung und Pflege des Internetauftritts von Münster Marketing
- ⇒ Pflege der Veranstaltungsdatenbank
- ⇒ Entwicklung und Pflege des zentralen Fotoarchivs
- ⇒ Orientierungshilfen für Gäste (Wegweisung)

3. Erfolgsplan 2010 der MÜNSTER MARKETING

		Plan 2010 EUR	Plan 2009 EUR	Rechnungs- ergebnis 2008 EUR
1.	Umsatzerlöse	587.000	570.000	638.675
2.	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	44.000	41.000	47.134
4.	Erhaltene Zuschüsse	2.648.000	2.648.000	2.642.000
5.	Gesamtleistung	3.279.000	3.259.000	3.327.809
6.	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	51.000	51.500	51.639
	b) Aufwendungen für bezog. Leistungen	325.500	360.500	292.785
7.	Personalaufwendungen			
	a) Löhne und Gehälter	1.389.065	1.370.931	1.368.375
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersversorgung und Unterstützung	352.663	344.569	352.680
8.	Abschreibungen	6.500	6.500	6.787
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.133.800	1.091.800	1.172.817
10.	Gegebene Zuschüsse	61.200	61.200	80.045
11.	Zinsen u.ä. Erträge	20.000	29.000	45.525
12.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	1.000	1.000	588
13.	Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-21.728	0	47.618
14.	Außerordentliche Erträge	0	0	0
15.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
16.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
17.	Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0
18.	Sonstige Steuern	0	0	0
19.	Jahresergebnis	-21.728	0	47.618

Allgemeine Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse 587.000 EUR

Die Umsatzerlöse entfallen auf:

Benutzungsgebühren	93.000 EUR
Erträge aus Verkauf	90.000 EUR
Leistungsentgelte	65.000 EUR
Spenden, Sponsoring	50.000 EUR
Kostenerstattungen	125.000 EUR
Erträge aus Provisionen	164.000 EUR

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen 0 EUR

Hierbei handelt es sich um einen Merkposten.

3. Sonstige betriebliche Erträge 44.000 EUR

Es handelt sich um Erstattung von Personalkosten in Höhe von 43.000 Euro, die für Arbeiten der Münster-Information für die AWM geleistet werden, sowie um Erträge aus Skonti und Mahngebühren.

4. Erhaltene Zuschüsse 2.648.000 EUR

Die Einrichtung MÜNSTER MARKETING kann aufgrund ihrer Aufgabenstellung nicht kostendeckend geführt werden. Der Ausgleich wird durch entsprechende Zuschüsse der Stadt Münster vorgenommen.

Der Zuschuss beträgt lt. Managementkontrakt für die Jahre 2008 bis 2011 2.600.000 EUR. Ab 2009 erhält Münster Marketing einen Ausgleich für Tarifanpassungen im öffentlichen Dienst in Höhe von 48.000 EUR.

6. Materialaufwand 376.500 EUR

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Aufwendungen für Energiekosten	5.530 EUR
Aufwendungen für Waren	45.470 EUR

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Wesentlicher Bestandteil dieser Position sind die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 280.000 EUR. Darüber hinaus fallen Aufwendungen für Honorare, Sachleistungen und Botendienste in Höhe von 45.500 EUR an.

7. Personalaufwendungen 1.741.728 EUR

a) Löhne und Gehälter 1.389.065 EUR

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung 352.663 EUR

Inhalt dieser Position sind die Arbeitgeberanteile zu den Sozialabgaben. Weiterhin sind hier die Gemeindeunfallversicherungsbeiträge, Beihilfen, Zusatzversorgungsaufwendungen und Pensionsverpflichtungen zu nennen.

8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen des Anlagevermögens **6.500 EUR**

Es wird die lineare Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angewendet.

9. Sonstige betriebliche Aufwendungen **1.133.800 EUR**

Verwaltungsbedarf	389.500 EUR
Mieten	164.000 EUR
Beiträge, Versicherungen	233.700 EUR
Leistungsverrechnungen	236.000 EUR
Übrige betriebliche Aufwendungen	110.600 EUR

10. Gegebene Zuschüsse **61.200 EUR**

Zuschuss Turnier der Sieger	46.400 EUR
Zuschuss K+K Cup	14.800 EUR

11. Zinsen und ähnliche Erträge **20.000 EUR**

Die Bankgeschäfte werden über die Stadtkasse abgewickelt. Bei dem Ansatz handelt es sich um zu erwartende Zinserträge aus der Anlage liquider Mittel.

12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen **1.000 EUR**

13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit **-21.728 EUR**

14. Außerordentliche Erträge **0 EUR**

15. Außerordentliche Aufwendungen **0 EUR**

16. Außerordentliches Ergebnis **0 EUR**

17. Steuern vom Einkommen und Ertrag **0 EUR**

Der Eigenbetrieb wird insgesamt mit Verlust betrieben. Somit fallen keine Ertragssteuern an.

18. Sonstige Steuern **0 EUR**

19. Jahresergebnis **-21.728 EUR**

Der Jahresfehlbetrag begründet sich aus der überplanmäßigen Besetzung einer halben Stelle im Kongressbüro. Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage.

Anlage:**Mittelfristiger Erfolgsplan 2010 - 2014 der MÜNSTER MARKETING**

	Plan 2010 EUR	Plan 2011 EUR	Plan 2012 EUR	Plan 2013 EUR	Plan 2014 EUR
Umsatzerlöse	587.000	590.000	595.000	600.000	610.000
Erhöhung des Bestandes an fertigen Und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
Erhaltene Zuschüsse	2.648.000	2.648.000	2.648.000	2.648.000	2.648.000
Gesamtleistung	3.279.000	3.282.000	3.287.000	3.292.000	3.302.000
Materialaufwand	376.500	370.000	378.000	382.000	383.000
Personalaufwendungen	1.741.728	1.749.000	1.730.000	1.735.000	1.743.000
Abschreibungen	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.133.800	1.130.300	1.135.300	1.131.800	1.134.800
Gegebene Zuschüsse	61.200	61.200	61.200	61.200	61.200
Zinsen u.ä. Erträge	20.000	25.000	25.000	25.500	27.500
Zinsen u.ä. Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	-21.728	-11.000	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-21.728	-11.000	0	0	0

4. Teilerfolgsplan

- 4.1 Veranstaltungsmanagement und –service
- 4.2 City- und Stadtteilmanagement
- 4.3 Markenführung Wissenschaft und Lebensart
- 4.4 Kongressbüro
- 4.5 Touristik, Beiträge und Zuschüsse
- 4.6 Münster Information, Bürgerhalle Friedenssaal, Infothek
- 4.7 Werbung/Internet/PR

	4.1 Plan 2010 EUR	4.2 Plan 2010 EUR	4.3 Plan 2010 EUR	4.4 Plan 2010 EUR	4.5 Plan 2010 EUR	4.6 Plan 2010 EUR	4.7 Plan 2010 EUR
Umsatzerlöse	60.000	50.000	20.000	35.000	177.000	163.000	82.000
Bestands- veränderungen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	200	100	100	100	200	43.200	100
Erhaltene Zuschüsse	377.800	265.000	243.700	273.900	522.950	442.750	521.900
Gesamtleistung	438.000	315.100	263.800	309.000	700.150	648.950	604.000
Material- u. Projektaufwand	150.000	130.000	70.000	50.000	55.000	45.000	283.200
Personal- aufwendungen	228.748	129.713	140.498	221.802	283.376	477.383	260.208
Abschreibungen	400	2.900	400	1.600	400	400	400
Sonstige betriebliche Aufwendungen	61.452	55.287	55.702	60.126	88.774	128.767	62.992
Beiträge/ Zuschüsse	0	0	0	0	214.000 61.200	0	0
Zinsen u.ä. Erträge	2.800	2.900	2.900	2.900	2.800	2.800	2.900
Zinsen u.ä. Aufwendungen	200	100	100	100	200	200	100
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	-21.728	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Steuern von Ein- kommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	-21.728	0	0	0

Erläuterungen zum Teilerfolgsplan

Die Umsetzung der Erträge und Aufwendungen für die einzelnen Sparten erfolgt entsprechend dem Managementkontrakt.

In der Position Material- und Projektaufwand wurden alle Aufwendungen angesetzt, die kostentechnisch den Projektkosten zuzurechnen sind. Somit wurde die Position Sonstige Betriebliche Aufwendungen um 406.700 EUR entlastet und enthält an dieser Stelle allgemeine Aufwendungen, die auf die einzelnen Sparten verrechnet werden. Darüber hinaus wurden die Beiträge und Zuschüsse in Höhe von 275.200 EUR separat dargestellt.

5. Vermögensplan MÜNSTER MARKETING

I.	Einzahlungen	Plan 2010 EUR	Plan 2009 EUR	Ergebnis 2008 EUR
1.	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	122.920
2.	Abschreibungen	5.000	5.000	6.787
3.	Aufnahme von Krediten	0	0	0
4.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	-91.454
	Summe	5.000	5.000	38.253

II.	Auszahlungen	Plan 2010 EUR	Plan 2009 EUR	Ergebnis 2008 EUR
1.	Auflösung von Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	29.600
2.	Investitionen	5.000	5.000	8.653
3.	Darlehnstilgungen	0	0	0
	Summe	5.000	5.000	38.253

Erläuterungen zum Vermögensplan 2010

Bei den Investitionen handelt es sich um allgemeine Ersatzbeschaffungen. Weitere Investitionen sind derzeit nicht geplant.

Als Deckungsmittel dienen die Abschreibungen eines Jahres, da diese nicht zur Auszahlung kommen.

6. Finanzplan 2010 – 2014

I.	Einzahlungen	Plan 2010 EUR	Plan 2011 EUR	Plan 2012 EUR	Plan 2013 EUR	Plan 2014 EUR
1.	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	0	0	0
2.	Abschreibungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.	Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0
4.	Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
	Summe	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

II.	Deckungsmittel	Plan 2010 EUR	Plan 2011 EUR	Plan 2012 EUR	Plan 2013 EUR	Plan 2014 EUR
1.	Auflösung von Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
2.	Investitionen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.	Darlehnstilgungen	0	0	0	0	0
4.	Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
	Summe	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

III.	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0
------	------------------------------	---	---	---	---	---

Erläuterungen zum Finanzplan 2010

Der Finanzplan von Münster Marketing weist die gesamten Auszahlungen der Jahre 2010 bis 2014 aus und stellt diesen die jeweiligen Deckungsmittel gegenüber.

7. Stellenübersicht Münster Marketing 2010

Stellenübersicht der tariflich Beschäftigten

Entgelt-Gruppe	vormals VerGr/ LohnGr	Stellen 2009	Stellen 2010	Abweichungen gegenüber 2009	Besetzte Stellen am 30.06.2009	Bemerkungen
GSV	SV	1,00	1,00		1,00	
G15	V01a	1,00	1,00		1,00	
G14	V01b	1,00	1,00		1,00	
G13	V02	0,77	0,77		0,77	
G12	V02/03	0	1,00	1,00	0	
G11	V03/04a	4,00	3,00	-1,00	4,00	
G10	V04a	1,63	1,63		1,63	
G09	V04b	1,50	1,50		1,48	
G08	V05c V05b/05c	6,37	6,37		6,37	
G06	V06b	4,00	4,00		4,00	
G05	V06b/07	5,18	5,18		5,18	
G03	L02/03a	0,47	0,47		0,47	
insgesamt		26,92	26,92	0,00	26,90	

Nachrichtlich:

Übersicht der Stellen für Beamte/innen

Besol- dungs- gruppen	Stellen 2009	Stellen 2010	Abweichungen gegenüber 2009	Besetzte Stellen am 30.06.2009	Bemerkun- gen
A 14	0,78	0,78		0,78	
A 12	2,00	2,00		1,95	
A 07	0,50	0,50		0,50	
insgesamt	3,28	3,28	0,00	3,23	

Einzelaufstellungen

Stellenhebungen

Lfd. Nr.	Arbeitsplatz Nr.	Bewertung bisher	Bewertung künftig	Anzahl	Funktion/ Aufgabengebiet
1	80.20.0406	G11	G12	1	Sachbearbeiter/in Pressearbeit